

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

In den nachfolgend beschriebenen AGB wurde der besseren Lesbarkeit halber ausschließlich die männliche Ansprache verwendet. Sie richten sich jedoch gleichermaßen an alle juristischen und natürlichen Personen, egal, ob männlich/weiblich/divers.

Verbraucher und Unternehmen werden nachfolgend als „Klient“ bezeichnet. Unternehmensinhaberin von different thoughts, Verena Niemeyer, wird nachfolgend als „ich“ bezeichnet.

Die hier genannten Bedingungen beziehen sich gleichermaßen auf die Dienstleistungen Coaching, Training und Consulting, auch, wenn nachfolgend teilweise nur der Begriff „Coaching“ verwendet wird.

I. Teil

Geltungsbereich und anwendbares Recht

1. Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Verena Niemeyer
different thoughts
An der Krumbach 31
51503 Rösrath
<https://www.different-thoughts.de>

Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch über Zoom oder über die Webseite zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich der Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die alternativ verwendet werden, werden

von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich der Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) Neben diesen AGB kommen ggf. noch Zusatzvereinbarungen zum Tragen. Diese werden im Einzelfall gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und gehen im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2. Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

- a) die Dienstleistung als Unternehmer bestellt wird,
- b) der gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland ist oder
- c) der gewöhnliche Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass die Dienstleistung als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB in Anspruch genommen wird und der gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union ist, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der gewöhnlichen Aufenthalt ist, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmens-Kunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Aktionsangebote gelten ausschließlich im genannten Zeitraum, ein Anspruch darauf besteht nicht.

II. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, und Vertragslaufzeit

3. Vertragsgegenstand

(1) Die folgenden Leistungen können Gegenstand eines Vertrages sein:

Einzelcoaching

Teamcoaching

Einzeltraining

Teamtraining

Kombination aus Coaching, Training und Beratung

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4. Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Alle meine Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland. Im Sinne der Kleinunternehmerregelung nach §19 UStG enthalten alle ausgewiesenen Beträge keine Umsatzsteuer.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments versandt. Der Rechnungsbetrag oder die erste Ratenzahlung ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und sofort zu zahlen.

(3) Der Zugang zu der jeweiligen Buchung wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald die Zahlung eingegangen ist, besteht ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf eine entsprechende Gegenleistung.

(4) In einzelnen Fällen kann auch eine Ratenzahlung angeboten werden. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Der Betrag wird in diesem Fall vorab mitgeteilt. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Es besteht das Recht, jederzeit die vollständige Summe inkl. erhöhtem Ratenzahlungszuschlag vor Ablauf der vereinbarten Zeit insgesamt zu zahlen.

(5) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf, als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe sowie Kosten für entsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen wird die offene

Forderung an ein Inkassounternehmen abgetreten. In diesem Fall entstehen zusätzliche Kosten für dessen Inanspruchnahme.

(6) Ist eine Ratenzahlung vereinbart und nach Mahnung kein entsprechender Zahlungseingang zu verzeichnen, wird die Ratenzahlung vorzeitig beendet und der gesamte noch offene Betrag sofort fällig.

(7) Der Klient ist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(8) Sofern ein Zahlungsverzug vorliegt, bin ich berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

5. Zustandekommen des Vertrages

Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per Email, Whatsapp oder einem ähnlichen Messengerdienst erfolgen, gilt folgendes:

(1) Bei einem Coaching bildet das vorbereitende Beratungsgespräch zwischen dem Klienten und mir die Grundlage für die Beratungsleistung. Die Anfrage erfolgt über einen der o.g. Wege oder das Kontaktformular. Das Beratungsgespräch findet nach einer Terminvereinbarung telefonisch oder per Zoom statt.

(2) In einer kostenfreien Erstberatung von max. 30 min. wird geklärt, ob mein Angebot für die Anfrage des Klienten passend ist.

(3) Angebot: Mit der Buchung bietet der Klient den Abschluss eines Vertrages mit mir verbindlich an.

(4) Annahme: Der Vertrag zwischen dem Klienten und mir kommt mit dem Zugang einer Bestätigungs-E-Mail an den Klienten zustande.

(5) Als Zahlungsmöglichkeiten steht die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Eine Rechnung mit den entsprechenden Kontodaten geht dem Klienten per E-Mail zu. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald die Zahlung eingegangen ist, besteht Anspruch auf eine entsprechende Gegenleistung.

6. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Coaching. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, das gesamte Honorar wurde durch den Klienten gezahlt und die entsprechende Gegenleistung durch mich erbracht.
- (2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn der Klient mehr als zwei Mal mit den Zahlungen in Verzug geraten ist, wenn vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen wurde, vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen wurden oder das Vertrauensverhältnis zwischen Klient und mir nachhaltig gestört wurde.

III. Teil

Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

7. Durchführungsdauer und -Ort des Coachings

- (1) Die Dauer des Coachings richtet sich nach dem gebuchten Angebot.
- (2) Das Coaching findet telefonisch oder online per zoom statt.
- (3) In Einzelfällen kann die Durchführung in geeigneten Räumlichkeiten des Klienten oder in einem Workspace (Kosten trägt der Klient) stattfinden.

8. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- (1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Angebot.
- (2) Wird ein gebuchter Termin wiederholt vom Klienten abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Noch bestehende Termine verfallen, der Anspruch auf Zahlung des Termins bleibt jedoch bestehen und wird ggf. einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.

(3) Wird ein gebuchtes Coaching seitens des Klienten abgebrochen, besteht kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Zahlungen.

9. Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dem Klienten nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem der Klient die Buchungsbestätigung des Kaufs durch mich per Email erhält. Der Vertrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Kauf kostenfrei widerrufen werden.

(3) Bei Dienstleistungen wie Coaching gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

wird ein Coaching gebucht und die Leistung soll direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist in Anspruch genommen werden, verzichtet der Klient auf das ihm zustehende Widerspruchsrecht.

Darauf wird direkt mit folgendem Passus verwiesen: „Der Klient verlangt ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen, mit der Leistung beginne. Ihm ist bewusst, dass ein ihm zustehendes Widerrufsrecht außer Kraft ist, wenn ich die Leistung vollständig erbringe. Bei einer anteiligen Leistung an den Klienten innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür- auch bei einem Widerruf- das Honorar für die erbrachte Leistung zu.“

10. Stornierung von Coaching-Terminen seitens des Kunden

(1) Ist der Klient ein Verbraucher, kann nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsmöglichkeit von dem Vertrag unter den Bedingungen des Absatz (2) zurückgetreten werden.

(2) Als Unternehmer steht dem Klienten kein Widerrufsrecht zu. Die Stornierungsregelungen gelten aber auch für Unternehmer. Die Erklärung der Stornierung erfolgt ausschließlich per E-Mail an info@different-thoughts.de

(3) Die Stornierungskosten betragen, je nachdem, wann die Mitteilung über die Stornierung eingeht, ab 24 Stunden vor Beginn 100% der Vergütung bzw. Teilnahmegebühr.

(3) Sollte eine Buchung für mehrere Personen gebucht worden sein, gelten diese Stornierungsbedingungen gegenüber jeder einzelnen genannten Person.

(4) Bei einem Coaching-Abbruch durch den Klienten wird das volle Honorar einbehalten.

11. Stornierung von Coaching seitens Verena Niemeyer

(1) Ich bin berechtigt, ein Gruppen- oder Team-Coaching auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht die Mindestanzahl von Teilnehmern angemeldet hat, die es benötigt.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, ein Coaching abzusagen, falls ich kurzfristig erkrankte und kein Ersatz gestellt werden kann.

(3) In den Fällen 1 und 2 wird versucht, zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dieses nicht möglich, erhält der Klient bereits geleistete Zahlungen zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die beim Klienten angefallen sind, werden nicht übernommen.

(4) Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, habe ich das Recht, ihn vom Coaching auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf stört und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn ein Teilnehmer sich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen (z.B. Terminabsprachen) hält. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

Rechte und Pflichten des Kunden

12. Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus dem Coaching-Programm

(1) PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen vom Klienten nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Unter dieser Voraussetzung darf der Klient den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass weder Unterlagen noch das vermittelte

Wissen Dritten zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig.

(2) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Der Klient ist verpflichtet, die ihm zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von Verena Niemeyer erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

13. Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich die folgenden Daten:

Vor- und Nachname
Adresse
E-Mail-Adresse

bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilt der Klient dies bitte unmittelbar per E-Mail an info@different-thoughts.de mit.

14. Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Der Klient ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von Verena Niemeyer notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

15. Allgemeine Hinweise zu Coaching durch Verena Niemeyer - different thoughts:

(1) Ein Coaching beruht auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme an Coaching setzt eigenverantwortliche Lern- und Veränderungsbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich kein Erfolgsversprechen geben. Ich fungiere lediglich als Prozessbegleiterin und gebe Impulse, Hilfestellungen und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen alleine dem Klienten.

(3) Der Klient ist für seine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der Klient möglicherweise aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dem Klienten eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, sollte ein Coaching nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt und dessen ausdrücklicher Zustimmung in Anspruch genommen werden. Ich behalte mir vor, das Coaching in solchen Fällen abubrechen.

16 Schutz des geistigen Eigentums und Geheimhaltung

(1) Der Klient ist sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die er während der Zusammenarbeit über die Art und Weise der Leistungserbringung erhält (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (geistiges Eigentum/know-how) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtet sich der Klient, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz ist der Klient berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/ zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende der Zusammenarbeit der Parteien hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind Informationen, die bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren, die unabhängig von mir entwickelt wurden, die bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden des Kunden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

IV. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

17. Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung des Coachings, über alle vertraulichen Informationen des Klienten Stillschweigen zu bewahren.

(2) Der Klient ist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen er im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die er von mir im Rahmen des Coachings erhalten oder auf die er Zugriff hat.

(3) In Gruppenveranstaltungen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die der Klient im Rahmen der Veranstaltung über diese erfährt.

18. Haftung für Inhalte

(1) Im Coaching können Handlungsoptionen und Impulse aufgezeigt werden und ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dem Klienten.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die der Klient auf den eigenen Bedarf anpassen muss. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

19. Haftungsbeschränkung

(1) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Klient regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

20. Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrican, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind sich die Parteien einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Coachings verbleiben für diese Zeit bei Verena Niemeyer. Müssen seitens des Klienten noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kann der Klient die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits erbrachten Leistungen durch Verena Niemeyer sind vom Klienten zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von Verena Niemeyer zu erstatten. Die darüberhinausgehende Online-Veranstaltungsgebühr wird erstattet. Im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 18 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch Verena Niemeyer erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von Unternehmensname und der geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen zu erbringen sind, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu Gunsten des Klienten eine Gutschrift geben, wird diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden.

Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sie entstandenen Schäden selbst.

V. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

21. Änderung dieser AGB

Im Falle von beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse können diese AGB aufgrund einer sachlichen Notwendigkeit geändert werden. Bei wesentlichen Änderungen, die den Kunden betreffen, wird dieser rechtzeitig über die geplanten Änderungen informiert. Der Klient hat nach dieser Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist sind die neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

22. Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden. Eine Email in Textform ist hierbei ausreichend.

(2) Soweit der Klient als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Verena Niemeyer, different thoughts, 51503 Rösrath. Für Unternehmer ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Verena Niemeyer, different thoughts, 51503 Rösrath

(3) Ich weise darauf hin, dass neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 1

Stand April 2022

Anhang

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch den Klienten ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung / den Kauf zustande.

(3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich inkl. der Mehrwertsteuer für Deutschland.

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dem Klienten und mir benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für den Klienten jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.

(5) Als Verbraucher hat der Klient ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung –

WIDERRUFSBELEHRUNG WIDERRUFSRECHT

Der Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dem Verbraucher steht kein Widerrufsrecht zu, wenn er ausdrücklich bei seiner Buchung / seinem Kauf zugestimmt hat, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht dem Klienten insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Fristbeginn bei Buchung von Coaching/Coaching-Veranstaltungen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem der Klient von mir nach erfolgreicher Buchung eine Bestätigungs-E-Mail bekommt.

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss sich der Klient schriftlich an mich wenden unter

Verena Niemeyer
different thoughts
An der Krumbach 31
51503 Rösrath
info@different-thoughts.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) und mich über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Beigefügt ist ein exemplarischer Widerruf, dessen Verwendung aber nicht verpflichtend ist.

Anhang 2

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Klient die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wird dieser Vertrag widerrufen, habe ich alle seitens des Klienten bereits geleisteten Zahlungen binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei mir eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird das Zahlungsmittel der ursprünglichen Transaktion verwendet.

Sofern es sich um eine Zahlung per Banküberweisung handelte, teile mir bitte die Kontodaten mit, da mir auf einem Kontoauszug nur einen Teil der Kontodaten zugänglich sind.

Hat der Klient zugestimmt, dass ich bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, so hat er mir für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Coaching/Trainings/Beratungsveranstaltung (bitte genaue Beschreibung für eine eindeutige Zuordnung).

gebucht am:

Bestätigungs-E-Mail erhalten am:

Name des/der Klienten;

Anschrift des/der Klienten;

Kontodaten für die Rückerstattung

bei papierhafter Übermittlung: Unterschrift des/der Klienten

Datum